

04/21

Beschäftigtenbefragung

Was ist wichtig und was will/kann jede*r Einzelne dazu beitragen?

Tarifverträge regeln Arbeitsbedingungen. So weit, so gut. Aber wie kommen sie zustande, welchen „Spielregeln“ und Gesetzmäßigkeiten unterliegen sie? Was kann ich als ver.di Mitglied dazu beitragen, damit es zu guten Tarifiergebnissen kommt? ver.di-Mitglieder haben vor acht Jahren für promedica und die ASG Ambulanz einen Tarifvertrag durchgesetzt und in jeder Tarifverhandlung seither weiterentwickelt. Denn nur mit guten Arbeitsbedingungen ist es alten und neuen Kolleg*innen möglich, ihre verantwortungsvolle Arbeit im qualitativ notwendigen Rahmen gesund zu erfüllen.

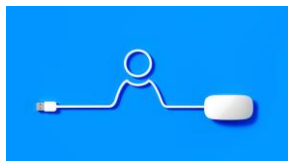
Es gibt deutlichen Nachholbedarf im Vergleich zu anderen Branchentarifverträgen. Die Tariff Kommission hat deshalb die Absicht, den Tarifvertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt (31. Dezember 2021) zu kündigen. Darüber haben wir in Online-Konferenzen am 13. April 2021 ausführlich informiert.

Jetzt seid ihr gefragt: Gemeinsam mit Euch wollen wir die Forderung entwickeln und dann natürlich auch durchsetzen. Deshalb brauchen wir eure Beteiligung. Selbstverständlich werden die erhobenen Daten vertraulich behandelt.

Gute Ergebnisse in Tarifverhandlungen sind davon abhängig, inwieweit ihr bereit seid, euch für die Forderungen einzusetzen. Deshalb brauchen wir von euch Rückmeldung.

An der Befragung können/sollen alle Beschäftigten teilnehmen, für die der Bundestarifvertrag promedica/Falck gilt.

Beteiligt Euch, es geht um Eure Arbeitsbedingungen.



Klicke auf diesen Link um online an der Befragung teilzunehmen:
promedica-falck.verdi.de oder gib www.promedica-falck.verdi.de in die Internet-Suchmaschine ein.

oder



fülle den Bogen auf der Rückseite aus und sende ihn bis zum 25. April 2021 an angelika.spautz@verdi.de

Tariffragen sind Machtfragen

<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>

**Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen**



bitte bis 25. April 2021 senden an:

ver.di Bundesverwaltung-Ressort 9
z. Hd. Angelika Spautz
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
oder per Mail an angelika.spautz@verdi.de
oder per FAX: 030 6956 3410

*** Wichtig: Wir wünschen uns viele und ehrliche Antworten. Wir erheben keine Daten über persönliches Antwortverhalten, sondern werten nur die allgemeine Tendenz aus. Nur mit starker Beteiligung können wir erfolgreich sein.**

Ich arbeite als*:

- Notfallsanitäter*in
Rettungsassistent*in
Rettungsanitäter*in
Rettungshelfer*in

Anderes: _____

Ich arbeite in*:

- Brandenburg
Hessen
Niedersachsen
Nordrheinwestfalen
Sachsen
Schleswig-Holstein

Meine Arbeit wird durch meinen Arbeitgeber anerkannt*:

- Stimmt vollkommen
Stimmt teilweise
Stimmt selten
Stimmt überhaupt nicht

Ich bin ver.di-Mitglied*:

- Ja
Nein

Mein Name: _____

Meine Mailadresse: _____

Meine Telefonnummer: _____

Mein Arbeitsort: _____

Ich möchte, dass ver.di mit mir Kontakt aufnimmt*:

Der Tarifvertrag soll zum 31. Dezember 2021 gekündigt werden*:

- Ja
Nein

Forderungen zu diesen Themen sind für mich am wichtigsten (bitte von 1-7 priorisieren)*:

- Verringerung der Wochenarbeitszeit
Abschaffung der Arbeitsbereitschaft
Erhöhung der Jahressonderzahlung
Erhöhung des Urlaubs
Verbesserung der Zulagen
eine Wechselschicht-/Schichtzulage
eine betrieblichen Altersvorsorge

Das ist mir auch noch wichtig:

Ich bin bereit mich im Rahmen der Tarifrunde zu beteiligen*:

- neue Mitglieder werben
im Betrieb die Forderung zu unterstützen
an betrieblichen Aktionen
an regionalen Aktionen
an bundesweiten Aktionen
an Warnstreiks/Erzwingungsstreiks